

Hochwasser an der Ahr

Notfall? Wähle 112!

DRK-Rettungsdienst ist im Kreis Ahrweiler gewährleistet



Sorgen der Bevölkerung über rettungsdienstliche Versorgung unbegründet

Im Hochwassergebiet entlang der Ahr werden die Rotkreuzler immer wieder von Bürgern auf die rettungsdienstliche Versorgung angesprochen.

Insbesondere, wenn bisher aus dem Kontingent des Katastrophenschutzes bestehende Erstversorgungsstellen aufgegeben werden, macht sich Sorge unter den Bürgern breit.

Dazu stellt der DRK-Kreisverband Ahrweiler e.V. als Durchführungsbeauftragter für den Rettungsdienst im Kreis Ahrweiler klar:

Trotz Eigenschäden des DRK-Rettungsdienstes: Die notfallmedizinische Versorgung der Bevölkerung im Kreis Ahrweiler ist weiterhin wie gewohnt gewährleistet!

Das DRK im Kreis Ahrweiler hat bereits seit

dem dritten Tag nach der Hochwasserkatastrophe bis auf weiteres ein Sonderkontingent an Rettungsmitteln im Dienst, um die gesetzlichen Grundlagen in gewohnter Qualität zu gewährleisten.

Notrufnummer 112 kreisweit verfügbar

Bei medizinischen Notfällen kann wie üblich über die **Notrufnummer 112** Kontakt zur Rettungsleitstelle Koblenz aufgenommen werden. Sie nimmt den Notruf entgegen und entsendet qualifizierte Rettungskräfte.

Sollte kein ausreichender Handyempfang vorhanden sein, buchen sich Mobiltelefone bei einem Notruf automatisch in jedes andere verfügbare Mobilfunknetz ein. Ein Notruf ist somit möglich.

Bei einem vollständigen Ausfall der Mobilfunknetze hilft Ihnen jede Einsatzkraft von Polizei, Feuerwehr, THW oder den Hilfsorganisationen weiter.

Weitere Informationen



Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich bitte an die Einsatzkräfte vor Ort!

Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ahrweiler e.V.
Ahrweilerstraße 1
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
E-Mail: rettungsdienst@kv-aw.drk.de
© 2021